

# LITURGIE UND SPRACHE

Jahrestagung der AKL-Junior

14.–17. Februar 2019

Freiburg



Liturgie ist ein Geschehen, das durch Sprachen geschieht. Sie kann darum nur gelingen, wenn auch die Sprache gelingt. Und doch sind die Fälle zahlreich, in denen Lücken oder gar Widersprüche zwischen dem Inhalt eines liturgischen Textes und dessen Vortragsweise bestehen. Dies hat in der Geschichte der Liturgie immer wieder zum Nachdenken über Sprache herausgefordert und Extrempositionen befördert. Dabei verläuft die Entwicklung in der jüngeren Vergangenheit mit „Comme le Prévoit“, „Liturgiam Authenticam“, „Summorum Pontificum“ und „Magnum Principium“ ziemlich rasant.

Zugleich setzt die Verhältnisbestimmung von Liturgie und Sprache nicht nur bei der Wortsprache und deren Performanz an, sondern muss außerdem Körpersprache, Klangsprache, Symbolsprache und soziale Sprache berücksichtigen. Im Rahmen der Tagung der AKL-Junior 2019 möchten wir diesen Fragen mit Referaten und anschließenden Diskussionen sowie mit Workshops zu konkreten praktischen Fragen nachgehen.

Vorbereitungsteam:

- \* Dr. Martin Lüstraeten, Universität Mainz
- \* Jörg Müller, Erzb. Seelsorgeamt Freiburg
- \* Dr. Christian Rentsch, Universität München
- \* Florian Wegscheider, Universität Linz

# ABLAUF

## Donnerstag, 14.02.2019

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Tagungseröffnung
21.00 Uhr	Nachtgebet

## Freitag, 15.02.2019

7.45 Uhr	Morgenlob
8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Meine Wirklichkeit + deine Wirklichkeit = geteilte Wirklichkeit? Grundsätze zur katholisch- liturgischen Sprache im Rahmen der christlichen Fachsprache <i>Dr. Theresa Kohlmeyer, Paderborn</i>  Was Sprechen so alles macht. Wirkungen und Nebenwirkungen sprachlicher Akte im Gottesdienst <i>Dr. Christian Rentsch, München</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Führung durch Münster und Ordinariat
17.30 Uhr	Abendlob
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begegnung und Gespräch mit Vertretern der Ortskirche

## Samstag, 16.02.2019

7.45 Uhr	Morgenlob
8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Von „fideliter et convenienter“ zu „plene et fideliter“ – und zurück. Texttreue liturgischer Übersetzungen im Spiegel kirchenamtlicher Vorgaben <i>Martin Fischer, München</i>  Kriterien der Übersetzung des deutschsprachigen Messbuchs <i>Thomas Kohler, Augsburg</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshops: <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte differenziert im Sprechen und Ausrichten vollziehen</li><li>• Liturgische Texte verständlich und inklusive gestalten</li><li>• Sprachliche Gratwanderungen bei Kasualien</li><li>• Die Einführung des neuen Lektionars – ein Update der Bibel als Muttersprache der Liturgie</li></ul>
16.30 Uhr	Tagungsevaluation und Planung für 2020/21
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Weinprobe

## Sonntag, 17.02.2019

8.00 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Eucharistiefeier im Freiburger Münster

*Programmänderungen vorbehalten*

**Datum** 14. Februar – 17. Februar 2019 (Anreise bitte bis 18 Uhr)

**Ort** Caritas-Tagungszentrum Freiburg (Wintererstraße 17–19, 79104 Freiburg i. Br.)

**Anreise** Für die Anreise mit der Bahn können im Rahmen der Kooperation mit den **TOP 250 Tagungshotels** vergünstigte Bahntickets gebucht werden.  
*Weitere Informationen: [www.caritas-akademie.de/lageundanreise/lageundanreise](http://www.caritas-akademie.de/lageundanreise/lageundanreise)*

**Kosten** 190 € (Übernachtung im EZ, Tagungsgebühren und Verpflegung).  
Die Bankverbindung bekommen Sie mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.  
Eventuelle Überschüsse werden während der Tagung erstattet.

### Anmeldung verbindlich bis zum 18. Januar 2019

per Mail an: Gabi Kunz ([gabi.kunz@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:gabi.kunz@seelsorgeamt-freiburg.de))

mit folgenden Infos: *Name, Adresse, Universität/Einrichtung, Tel., E-Mail, ggf. vegetarisches Essen*

**Kontaktadresse** Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Referat Pastorale Projekte  
und Grunddienste, Okenstraße 15, 79104 Freiburg  
Jörg Müller, 0761/5144-138  
[joerg.mueller@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:joerg.mueller@seelsorgeamt-freiburg.de)